

Protokoll der 10. Bundeskonferenz des Fakultätentages Sportwissenschaft (FSW) am 28.04.2022 in Frankfurt/Main

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 21:33 Uhr

Teilnehmende: Abel (Köln), Behringer (Frankfurt), Berschin (Passau), Bindel (Mainz), Böttcher (Wuppertal), Frank (Osnabrück), Hagemann (Kassel), Hahn (Bochum), Jaitner (Dortmund), König (Weingarten), Kuhlmann (Hannover), Künzel (Augsburg), Melcher (Magdeburg), Neuber (Münster), Perchthaler (Koblenz), Pietsch (Regensburg), Reimers (Nürnberg-Erlangen) Schwirtz (München), Seyfarth (Darmstadt), Strahler (Freiburg), Wagner (Universität der Bundeswehr München), Wilhelm (Kiel), Woll (Karlsruhe, ab 20:10 Uhr).

Protokoll: König (Weingarten)

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

- Kuhlmann begrüßt die Delegierten der Mitgliedshochschulen und bedankt sich im Namen des Vorstandes für ihr Kommen.
- Begrüßung der Gäste: Fahlenbock (DSLTV), Förster & Kilian (adh), Tiesler (BISp), Schwirtz & Franz (dvs).
- Kuhlmann verliest Grußwort von Prof. Albers (Präsident AFT).
- Gedenkminute für die verstorbenen Kollegen Heinemann, Müller, Treutlein und Kunath.
- Hinweis auf neues Mitglied im FSW auf Probe OVGU Magdeburg.
- Aktualisierung der Mitgliederliste (im Umlauf).
- Hinweis auf Rechnungsstellung „Jahresbeitrag 2022“ im Laufe des Sommersemesters 2022 (€ 100,00).
- Die Protokollführung wird bei einer Enthaltung einstimmig festgelegt: König.
- Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt: 22 Mitglieder (ab 20:10 Uhr: 23).
- Die fristgerecht verschickte Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:
 - 2.3 Neu: Kooperation FSW und Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games
 - 2.4 Neu: Anliegen dvs
 - 2.5 Neu: Entwicklung Studierendenzahlen (Abel, Köln)
- Das Protokoll der 9. Bundesversammlung vom 12.11.2021 wird genehmigt.

TOP 2 Berichte

2.1 Vorstand

- Kuhlmann berichtet über die ehrenamtliche Tätigkeit des Vorstandes seit der letzten Bundeskonferenz 2021:

1. Vorstandssitzungen im Jahr 2022.
 2. Ausdrücklicher Dank für kollegiale Zusammenarbeit.
 3. Protokolle der Vorstandssitzungen werden zeitnah online auf der Website einsehbar.
 4. Bitte um Verständnis für ehrenamtliche Arbeit ohne hauptamtliche Geschäftsführung.
- Nachlese zur Verleihung des 3. Ars legendi-Fakultätenpreises Sportwissenschaft mit sehr viel und ausschließlich positiver Resonanz.
 - Vorschau auf das am nächsten Tag stattfindende 3. Symposium zum Thema „Sportwissenschaft 2030: Sparteignungstests ... immer noch zeitgemäß?“
 - Bericht über Arbeitsbeziehungen, Außenkontakte, Mitwirkungen an verschiedenen Aktivitäten mit: Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft, Bundesinstitut für Sportwissenschaft, Deutscher Hochschulverband, Hochschulrektorenkonferenz, Kultusministerkonferenz, DOSB, adh, Deutscher Sportlehrerverband, CHE-Ranking, Staatskanzlei NRW sowie Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft.
 - Fahlenbock (DSLIV) informiert ergänzend darüber, dass KMK Handlungsempfehlungen zum Schulsport ohne Mitwirkung der dvs und des FSW, dafür aber mit Beteiligung des DSLIV, verabschieden will. Es wird angemahnt, zukünftig verstärkt auf Kooperationen mit der Sportwissenschaft in solchen Angelegenheiten hinzuweisen. Franz (dvs) ergänzt, dass zwei dvs-Mitglieder in der Projektgruppe über *Sicher spielen* mitwirken.
 - Auf Antrag von Kuhlmann beschließt die Bundeskonferenz des FSW einstimmig bei einer Enthaltung die Hamburger Erklärung (Sportwissenschaft und Sportmedizin stehen mit Expertise der Sportpolitik zur Verfügung) zu unterstützen.
 - Kuhlmann berichtet über eklatante Verschlechterungen an seinem Arbeitsplatz in Hannover; sein wiss. Mitarbeiter verfügt derzeit über bessere Arbeitsmöglichkeiten bzw. Infrastruktur.

2.2 Regionalkonferenzen

- **Nordrhein-Westfalen:** Neuber (Münster) berichtet über die Aktivitäten des Fakultätentages Sportwissenschaft Nordrhein-Westfalen und informiert über folgende Punkte:
 - Landespreis Sportwissenschaft
 - Forschungsverbund aller acht Standorte und deren Aktivitäten
 - Schulsportstudie, Aktivitäten zu Lehre und Corona/Digitalisierung
 - Aktivitäten zur Qualitätsoffensive des Schulsports in NRW
 - Hinweis auf nächste Sitzung am 08.07.2022.
- **Bayern:** Schwirtz (München) informiert über das letzte Treffen des AKS am 05.04.2022 mit folgenden Themen:
 - Abstimmungsprozesse während der Covid-Pandemie und Konsequenzen für die Lehre
 - Hinweis auf zukünftig wieder zentrale Organisation der Sparteingangsprüfung (ab 2023)

- Aktionen zum Thema *Sport im Ganztag*
- Diskussionen zur Vernetzung der ersten und zweiten Phase in einem Lehramtsstudium
- Eignungsfeststellung für Nicht-Lehramtsstudierende.

2.3 Neu: Bericht des adh zu den geplanten Rhine-Ruhr Games

- Jörg Förster (adh) berichtet mit einem Werbevideo sowie einer Präsentation über den aktuellen Stand der Planungen zu den Rhine-Ruhr Games 2025.
- Es erfolgt eine kurze Diskussion über die Möglichkeiten, wie sich die Sportwissenschaft in dieses sportliche Großereignis einbringen kann.
- Die Präsentation kann auf der Website des FSW eingesehen werden.

2.4 Neu: Informationen und Anfragen der dvs (Franz)

- Auf Initiative von Wolters (Vechta) bittet die dvs, Good-Practice-Beispiele von Standorten zu einem funktionierenden Verhältnis von „Theorie und Praxis“ in der Lehre an die dvs einzureichen.
- Initiative zur Gründung eines ad hoc-Ausschusses zur „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“.

2.5 Neu: Entwicklung der Studierendenzahlen

- Abel (Köln) berichtet über einen Rückgang von Bewerber*innen und bittet um Informationen, wie dies an anderen Standorten aussieht.
- Einzelne Stellungnahmen zum Thema und Diskussion.

Pause von 20:35 Uhr – 20:40 Uhr

TOP 3 Arbeitsvorhaben im Fakultätentag Sportwissenschaft

3.1 Stärkung der Sportwissenschaft in der DFG

- Eingangs berichtet Seyfarth (Darmstadt) über den beim Hochschultag in Kiel durchgeführten Workshop zum Thema und der dort diskutierten Themen.
- Ebenfalls wird berichtet, dass die DFG der Sportwissenschaft empfiehlt, sich in den bestehenden Fachkollegien zu engagieren, andererseits wird darauf hingewiesen, dass ein eigenes Fachkollegium Sportwissenschaft derzeit als illusorisch zu betrachten ist.
- Hinweis Künzel (Augsburg), dass der Fakultätentag ein Vorschlagsrecht für Gutachter*innen in den Fachkollegien hat.

3.2 Ausschreibung Ars legendi 2023

- Eingangs berichtet Kuhlmann (Hannover) über Gespräche und Korrespondenz mit den Herren Schlüter und Risch. Beides lässt auf eine zukünftige Förderung des Ars legendi Sportwissenschaft hoffen.

- Ebenfalls berichtet Kuhlmann über die positiven Rückmeldungen nach der Preisverleihung im November 2021 und schließt die Frage an, ob der Ars legendi Sportwissenschaft zukünftig alle zwei Jahre verliehen werden oder ob das Intervall verlängert werden soll.
- Das Votum des FSW ist einstimmig für eine Auslobung des Ars legendi alle zwei Jahre.
- Abschließend fordert Kuhlmann die Institute und Fakultäten auf, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für Bewerbungen zu engagieren.

3.3 Deprofessionalisierung der Ausbildung von Sportlehrkräften

- Eingangs berichtet König (Weingarten), dass der Punkt Deprofessionalisierung auf der letzten Bundeskonferenz in die Liste der Arbeitsvorhaben des Fakultätentages aufgenommen wurde, auch im Rückgriff auf das 2019 verabschiedete Positionspapier zum *Sport in der Primarstufe* sowie mit Blick auf verschiedene kritische Entwicklungen in einzelnen Bundesländern.
- König berichtet, dass der FSW sich auf Hinweis von Nils Neuber mit dem DSLV Nordrhein-Westfalen kurzgeschlossen hat und dort als Gast an der Qualitätsoffensive Schulsport teilnehmen wird. Die nächste Sitzung findet am 20.06.2022 in Düsseldorf statt.
- Anschließend wird König die vorläufigen Ergebnisse auf der Website des FSW dokumentieren.

3.4 Reihe Symposien „Sportwissenschaft 2030“

- Kuhlmann erinnert noch einmal an die Reihe der Symposien Sportwissenschaft 2030, die im Jahre 2016 begonnen wurde und am 29.04.2022 das dritte Mal stattfindet.
- Die Frage, ob die Reihe fortgeführt werden soll, wird von der Mitgliederversammlung einstimmig mit Ja beantwortet.

3.5 Änderung der Satzung des Fakultätentages Sportwissenschaft

- Eingangs informiert Kuhlmann über die juristischen Grundlagen der Satzung des FSW sowie über die Ziele einer möglichen Anpassung.
- Anschließend erfolgt ein Vorschlag mit verschiedenen Anpassungen der Satzung, die in einer ersten Lesung von der Mitgliederversammlung in dieser Form akzeptiert wird.
- Es wird vereinbart, dass der Vorstand in seiner nächsten Sitzung das Dokument überarbeitet und dann per Umlauf den Mitgliedern zum Gegenlesen zur Verfügung stellt.

3.6 Weitere Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit des FSW

- Kontakt und Austausch mit den Mitgliedshochschulen
- Beibehaltung, Pflege und Ausbau aller bisherigen Kooperationen (Wissenstransfer pflegen und ausbauen)
- Auswertung: Folgen und Forderungen aus der BISp-Studie
- Erarbeitung von Strategien zur weiteren Profilierung des FSW nach innen und außen

- Sorge um Sichtbarkeit des Faches innerhalb der Universitäten
- Intensivierung des Regional- und Länderausbaus (z. B. Bremen)
- Offen für Aufträge und Wünsche aus den Mitgliedshochschulen (aber: knappe Kapazitäten beachten)
- Neuer Vorstand in 2023.

TOP 4 Verschiedenes

- Perchthaler (Koblenz) fragt die anwesenden Mitglieder nach Gruppengrößen in der sportwissenschaftlichen Lehre. Es erfolgt ein kurzer Erfahrungsaustausch.
- Nochmaliger Hinweis auf die 11. Bundeskonferenz 2023, über deren genaue zeitliche Terminierung und Tagungsort zeitnah informiert wird.
- Dank an Teilnehmer*innen und Hilfskräfte für die engagierte Sitzungsteilnahme

7. Mai 2022

Prof. Dr. Stefan König